

## PRESSEINFORMATION

### Erstes skandinavisches Elektro-Heimlieferdienst-Kühlfahrzeug rollt auf eCab

Schwedischer Lebensmittel-Heimlieferdienst MatHem setzt auf Plattform von ABT Sportsline und AL-KO Fahrzeugtechnik

Kötz, Januar 2018

Das erste elektrisch betriebene Kühlfahrzeug der 3,5-Tonnen-Klasse in Skandinavien hat MatHem, schwedischer Marktführer im Lebensmittel-Heimlieferdienst, jetzt in Betrieb genommen. Die Plattform des neuen Fahrzeugs ist der gemeinsam von AL-KO Fahrzeugtechnik, Spezialist für Fahrwerk- und Chassis-Komponenten, und dem E-Mobility-Experten ABT Sportsline entwickelte, vollelektrisch angetriebenen E-Transporter eCab. Die Grundlage bildet ein Volkswagen T6-Zugkopf mit modifiziertem AL-KO Leichtbau-Chassis, in das die Batterien vollständig integriert werden. Der speziell für diesen Transporter entwickelte Aufbau stammt von Carlsen Baltic, einem der führenden Hersteller von leichten Kühlfahrzeugen in Europa.

Die Zukunft des Einkaufens liegt im Online-Handel. Ob Kleidung, Drogerieprodukte oder sogar frische Lebensmittel – immer mehr Menschen erledigen ihre alltäglichen Besorgungen per Mausklick im Internet. Doch wie gelangen die Produkte zum Endverbraucher? Diesen Job übernehmen Heimlieferdienste, die jedoch gerade in Städten vor infrastrukturellen, gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Herausforderungen stehen. Pünktlich, umweltfreundlich und rentabel müssen die Lieferungen sein. Die Lösung für diese Ansprüche: elektrisch betriebene Transporter mit AL-KO Leichtbau-Chassis.

Das gilt auch für das erste elektrisch betriebene Heimlieferdienst-Kühlfahrzeug in Skandinavien, das auf dieses Konzept aufbaut und für alle beteiligten Partner einen weiteren Meilenstein auf dem Weg in die Mobilität der Zukunft bedeutet. Für MatHem stellt die Inbetriebnahme des neuen Fahrzeugs den Einstieg in die Elektrifizierung der eigenen Lieferflotte dar. Volkswagen Nutzfahrzeuge Schweden sieht in diesem Kühlfahrzeug einen wichtigen Schritt zur Elektrifizierung des Volkswagen Transporters und gleichzeitig das erste sichtbare Zeichen der Kooperation zwischen Volkswagen Nutzfahrzeuge Schweden und ABT/AL-KO Fahrzeugtechnik. Auch Carlsen Baltic geht neue Wege und setzt bei dem modernen Kofferaufbau auf ein vollelektrisches Kühlsystem, das über eigene Lithiumbatterien verfügt. Diese ermöglichen den Betrieb des Kühlsystems bei Bedarf, wodurch die Notwendigkeit entfällt, einen Fahrgestellmotor zu betreiben, um Kälte zu erzeugen. Erst durch diese neue Technologie ist es möglich, den Kühlkoffer auf einem vollelektrischen Fahrgestell zu montieren. Dadurch wird das Fahrzeug zu 100 Prozent elektrifiziert. Diese Lösung unterstützt MatHem dabei, die

Umweltauswirkungen der Fahrzeugflotte zu reduzieren, da kein zusätzlicher Kraftstoffverbrauch anfällt bzw. keine Emissionen von einem Kühlaggregat-Motor verursacht werden.

Der gemeinsam von der AL-KO Fahrzeugtechnik und ABT auf den Markt gebrachte eCab stellt generell die perfekte Plattform für Kühlkofferfahrzeuge dar. Das Leichtbau-Chassis mit Torsionslenkerachse und Scheibenbremsen sowie optimal abgestimmtem ESP bietet es ein Höchstmaß an Fahrsicherheit, -dynamik und -komfort. Dies wird durch umfangreiche Testreihen der AL-KO Fahrzeugtechnik sichergestellt. Außerdem ergeben sich vielfältige, auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden zugeschnittene Aufbauvarianten. Als besonderen Zusatzkomfort für den Fahrer verfügt der eCab über eine Hochvoltheizung in der Fahrerkabine, die Lieferfahrten selbst bei niedrigen Temperaturen angenehm macht. Auch die Reichweitenfrage wird mit dem eCab zufriedenstellend beantwortet. Die momentane Ladekapazität der Akkus ist für 130 km nach NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ausgelegt. Damit ist der eCab die umweltfreundliche und ökonomische Lösung für Unternehmen mit Heimlieferservice.

#### **Bildunterschrift:**

In Skandinavien ist jetzt das erste elektrisch betriebene Kühlfahrzeug der 3,5-Tonnen-Klasse beim schwedischen Marktführer im Lebensmittel-Heimlieferdienst, MatHem, im Einsatz. Das Unternehmen setzt dabei auf die Plattform eCab, ein gemeinsam von AL-KO Fahrzeugtechnik und ABT Sportsline entwickelter, vollelektrisch angetriebener E-Transporter mit Volkswagen T6-Zugkopf. Der speziell für diesen Transporter entwickelte Aufbau stammt von Carlsen Baltic, einem der führenden Hersteller von leichten Kühlfahrzeugen in Europa.

Foto: MatHem

Presse-Rückfragen richten Sie bitte an:

**ALOIS KOBER GMBH**

Thomas Lützel

Ichenhauser Str.14  
89359 Kötz

Fon: +498221 97-8239  
Mobil: +491709252099  
thomas.luetzel@alko-tech.com  
[www.alko-tech.com](http://www.alko-tech.com)

AL-KO im Internet:

#### **Die ALOIS KOBER GMBH**

1931 gegründet, ist die AL-KO Fahrzeugtechnik heute ein global agierendes Technologie-Unternehmen mit rund 30 Standorten in Europa, Südamerika, Asien und Australien. Mit hochwertigen Chassis- und Fahrwerkskomponenten für Anhänger, Freizeitfahrzeuge und leichte Nutzfahrzeuge steht AL-KO für beste Ergonomie und Funktionalität, höchsten Komfort sowie Innovationen für mehr Fahrsicherheit. Ausgefeilte Innovationsprozesse prägen das Unternehmen, das diesbezüglich mehrfach ausgezeichnet wurde.

AL-KO Fahrzeugtechnik und Dexter Axle sind seit Ende 2015 unter DexKo vereinigt. Diese Kombination ist weltweit größter Hersteller von Anhängerachsen und Chassis-Komponenten im leichten Segment. DexKo Global Inc. erwirtschaftet einen Umsatz von über 1 Milliarde US-Dollar.